

## Österreich: Gmunden

### Neue Endstation Franz-Josef-Platz

■ Seit Fahrplanwechsel am 11. Dezember 2016 befährt die Straßenbahn den ersten Abschnitt der zweigleisigen Neubaustrecke und endet am Franz-Josef-Platz an der künftigen Haltestelle in Fahrtrichtung Vorchdorf. Diese befindet sich anders als bisher auf der gegenüberliegenden Straßenseite.

Hier wurde eine gemeinsame Haltestelle für die Stadt-Regio-Tram sowie die Stadt- und Regionalbuslinien errichtet. Ab Sommer 2018 fährt die Straßenbahn weiter durch die Innenstadt und daran anschließend als Regionalbahn bis Vorchdorf.

Die symbolische Inbetriebnahme der Haltestelle und der Weiche am Beginn der zweigleisigen Verbindungsstrecke zwischen Franz-Josef-Platz und Klosterplatz (Endstation der Traunseebahn Gmunden – Vorchdorf) fand einen Tag zuvor im Rahmen von Weihnachtsfahrten mit dem historischen Triebwagen 5 statt. Zu etwas ganz besonderem wird

re  
ro  
:n  
DS

# Lesen Sie noch oder sammeln Sie schon?



## Finland: Helsinki Neubaustrecken geplant

Der U-Bahn-Bau in der finnischen Hauptstadt steht vor dem Abschluss: Der erste Abschnitt der Verlängerung der Linie M1 nach Matinkylä in der Nachbarstadt Espoo soll im Januar 2017 in Betrieb gehen. Der zweite Abschnitt nach Kivenlahti soll 2020 betriebsbereit sein.

Neben der U-Bahn soll aber auch die Straßenbahn die beiden Städte miteinander verbinden. Die Bauarbeiten für die 25 Kilometer lange Überlandstrecke mit 33 Haltestellen von Itäkeskus in Helsinki nach Keilaniemi in Espoo, die die Schnellbuslinie 550 ersetzen soll, werden bereits 2017 beginnen. Vier Jahre später sollen die ersten Straßenbahnen rollen. Bei Škoda-Transtech wurden dafür 29 Exemplare einer Zweirichtungsvariante des in Auslieferung befindlichen Niederflurstraßenbahnstyps „Artic“ bestellt.

Eine weitere zehn Kilometer lange Neubaustrecke soll zwischen 2018 und 2026 von Hakaniemi in die östlich gelegenen Stadtteile Sompasaari, Korkeasaari und Kartano gebaut werden. Da drei große Brücken erstellt werden müssen, werden die Kosten des Projekts auf 260 Millionen Euro beziffert. Die Neubaustrecke soll zwei separate Endstellen erhalten, von denen nur eine mit einer Wendeschleife ausgestattet werden

kann, weshalb Zweirichtungswagen beschafft werden müssen. BHM

## Tschechien: Prag Baufortschritte und Sondereinsätze

Bereits seit Mai 2016 und noch bis April 2017 modernisiert der Verkehrsbetrieb DPP die Infrastruktur des Tramkorridors im Prager Stadtteil Michle umfangreich. Neben den Schienen werden auch alte Leitungen und der Straßenbelag ersetzt. Die Endstelle Sporilov im Südosten der Stadt ist seit Beginn der Baumaßnahmen nur mittels Schienenersatzverkehr erreichbar.

Endeten im Sommer und Herbst 2016 die betroffenen Linien 11 und 14 noch in der Kreisschleife beim Platz Namesti Bratri Synku, so konnte ab Ende November der Regelverkehr um vier Stationen bis Plynarna Michle erweitert werden. Dabei ergab sich vom 26. November bis 10. Dezember die ungewohnte Betriebsituation, dass Zweirichtungswagen des Typ Tatra KT8D5.RN2P an der temporären Endstelle mittels Kletterweiche wendeten.

Diese 2006 bis 2013 im Rahmen anstehender Hauptuntersuchungen mit Niederflurmittelteil modernisierten Gelenkwagen kommen sonst weder in den Stadtteilen Nusle und Michle, noch auf den Linien 11 und 14 zum Einsatz. AT

Prag: Unter der neuen Fahrleitungsanlage wendet Tw 9077 am 30. November 2016 an der temporären Endstelle Plynarna Michle mittels provisorischer Kletterweiche

ANDREW THOMPSON

Gmunden: Am ersten Betriebstag verlässt Tw 8 die neue, nur vorübergehende Endstation am Franz-Josef-Platz.

ROBERT SCHREMPF



GeraMond Verlag GmbH, Infanteriestraße 11a, 80797 München

Diese hochwertigen Acryl-Sammelkassetten helfen Ihnen, Ihre Strassenbahn Magazin-Ausgaben zu ordnen. In jede Kassette passt ein kompletter Jahrgang.

1 Acryl-Kassette  
€ 18,95  
Best.-Nr. 51009

5 Acryl-Kassetten  
für nur € 79,95  
Sie sparen 15%  
Best.-Nr. 51010